

Aus der Gemeinderatssitzung vom 01. Juli 2014

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli erläuterte Ingenieur Enno Scholz vom Ingenieurbüro S² das Sanierungskonzept des Wasserleitungsnetzes in Barbing. Es geht nicht um das komplette Wasserleitungsnetz, sondern nur um Bereiche die im Gemeindeeigentum sind – Barbing und Gewerbegebiet Unterheising. Die Kosten für kurz- und mittelfristige Maßnahmen belaufen sich auf rd. 720.000,00 Euro, wovon der größte Anteil mit rd. 465.000,00 Euro auf die Frühlingstraße fällt.

Enno Scholz erläuterte auch das Betriebs- und Wartungskonzept für Abwasserbeseitigungsanlagen.

Keine Einwände hatte der Gemeinderat hinsichtlich des Tekturantrages des Autohauses Stierstorfer (Neubau einer Fahrzeugaufbereitungshalle mit Lackierkammer und einer Pkw-Ausstellungshalle mit Nebengebäude). Auch den Bauanträgen von E. und S. K. (Errichtung von zwei Wintergärten in Friesheim), A. und Ch. B. (Neubau eines Einfamilienhauses in Eltheim), sowie R. B. (Feldauffüllung zur Bodenverbesserung in der Gemarkung Auburg) hatte der Gemeinderat nichts entgegenzusetzen. Mit 17 gegen 3 Stimmen wurde der Bauantrag von K. A. über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Pultdach in Barbing befürwortet.

Der Gemeinderat fasste den Beitrittsbeschluss zum Zweckverband zur Verkehrsüberwachung Oberpfalz.

Bürgermeister Hans Thiel informierte, dass die Bürgerversammlungen in den einzelnen Gemeindeteilen vom 07. bis 22. Oktober 2014 abgehalten werden.